

Ufhuser Zeitung



03. Oktober 2016

38. Jahrgang Nr. 378

8/2016

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten
Schnellster UfhuserIn
Kinderfest
Ausflug „Frohes Aller“

4
18
20
21

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindkanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 02. November 2016
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2016

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2016

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
378	Montag 03. Oktober 2016	Dienstag 20. September 2016
379	Mittwoch 02. November 2016	Donnerstag 20. Oktober 2016
380	Donnerstag 01. Dezember 2016	Sonntag 20. November 2016
381	Montag 16. Januar 2017	Samstag 31. Dezember 2016

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Jungbürgerfeier 2016

Oktober			
Mi	5.	Regioschau	Braunviehzuchtverein
7.10.-	31.10.	Gabenkegeln	KK Busch + Eintracht
Sa/So	8./9.	Kilbi in Ufhusen	Alle Vereine
Mo	10.	Kilbijassen, -kegeln	Trachtengruppe
Fr	14.	Monatsübung	Samariterverein
Di	18.	Nähkurs in Willisau, 8.30–11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Mi	19.	Atemschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	20.	Männerwallfahrt	Kirchgemeinde
Fr	21.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Di	25.	Nähkurs in Willisau, 8.30–11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Di	25.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	27.	Hauptprobe	Jodlerklub
Fr	28.	Gemeindeapéro	Gemeinde
Sa	29.	Kürbissuppensamstag	Genossenschaft Dorfladen

Liebe Ufhuserinnen,
Liebe Ufhuser,



Der 1. Mai ist schon wieder Geschichte - wie doch die Zeit vergeht. Für mich natürlich ein unvergesslich schöner Tag.

Ich nutze die Gelegenheit, Ihnen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, das Sie mir schenken zu sagen - für mich ein riesen Geschenk. Es ist eine Ehre jetzt an dieser Stelle/Position zu stehen und etwas für die Gemeinde Ufhusen und für die Bevölkerung zu bewirken. Eine grosse Herausforderung steht mir bevor. Ich bin gespannt und freue mich auf diese Aufgabe.

Mein Ressort; Tourismus, Kultur und Umwelt. Wie interessant, viele Ideen, Gedanken, Bilder, gehen mir durch den Kopf. Aber das alleine genügt nicht um etwas zu bewirken. Da bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Jeder Gedanke oder Idee von jeder Frau/Mann ist wichtig.

Gibt mir Inputs, Ideen, Vorschläge....

Wir haben einen Flyer (Seite 7 und 8) kreierte um Ideen anzubringen, nutzt die Gelegenheit und greift zum Kugelschreiber. Wir sind auf viele interessante Ideen gespannt.

„Entscheidend für eine Idee ist nie, wie sie sich verwirklicht, sondern was sie an Wirklichkeit enthält.“ (Stefan Zweig)

Apropos Idee. Am 28. Oktober 2016 findet der Vereinsempfang statt. Dabei werden wiederum Ufhuserinnen und Ufhuser geehrt, welche im Jahr 2016 besondere Leistungen oder Ufhusen sonst wie in ein gutes Licht gebracht haben. Ihre Vorschläge nimmt der Gemeinderat gerne entgegen (Mail: gemeindekanzlei@ufhusen.ch).

In diesem Sinne und meinem ersten Vorwort wünsche ich allen schöne Herbsttage und Ideenreiche Gedanken.

Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Jeannine Leuenberger, Dorfstrasse 34

Geburten:

Rowin Kneubühler, Sohn des Kneubühler Thomas und der Kneubühler, geb. Pono Mary, geb. 2. September 2016

Benn Röthlisberger, Sohn des Röthlisberger Roger und der Röthlisberger, geb. Müller Romana, geb. 14. September 2016

Eheschliessung:

Adrian und Raphaela Müller (geb. Aerni), Kohlerloch 2, am 3. September 2016

Todesfälle:

Fritz Ruch-Röthlisberger, geb. 17. Februar 1942, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Engelprächtigenstrasse 4, gestorben am 9. September 2016

Maria Josefa Kneubühler-Getzmann, geb. 31. Januar 1939, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Hübeli 1, gestorben am 17. September 2016

Papiersammlung

Am 27. Oktober 2016 ist Papiersammlung!

Die Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse freuen sich auch dieses Mal, im Dorf die Zeitungs- und Papierbündel zu sammeln: Bitte achten Sie darauf, dass die Papierbündel gut verschnürt und nicht zu schwer sind.

Danke für Ihre Mithilfe!

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:
Bruno und Chantal Filliger, Ersatzneubau
Remise, auf Gstk.-Nr. 433, Steinernweid

Arthur und Brigitte Steinmann, Überda-
chung Kotplatz und Anbau Kühlraum, auf
Gstk.-Nr. 6, Dorf

Baubewilligungen konnten erteilt werden
an:

Albert Felber, Umnutzung Milchviehstall
in Jungviehstall, auf Gstk.-Nr. 307, Mühle-
matt

Gratulation

Gratulation zum Geburtstag

Die beiden Ehrenbürger von Ufhusen Al-
bert und Alphons Wüest feiern am 20.
Oktober 2016 bei guter Gesundheit und
lebendigem Forschergeist ihren 85. Ge-
burtstag. Während Albert sich intensiv in
den letzten Jahren mit dem Braukohlenab-
bau Engelprächtigen (Hüswilermoos) im 2.
Weltkrieg befasste und die Theaterkultur
von Ufhusen erforschte, hat Alphons unter
grossem Zeitaufwand sämtliche Kirchen-
bücher (Tauf- Ehe- und Sterbebücher) der
Pfarrei Ufhusen beginnend 1606 -1707
von der alten deutschen Schrift in unsere
heutige Schrift transkribiert (umge-
schrieben). Beide sind Verfasser des Hei-
matbuches Ufhusen „Einst und heute
Land und Leute“.

Wir gratulieren den immer noch aktiven
Jubilaren herzlich zum Wiegenfest und
wünschen weiterhin Freude und Gesund-
heit.

Herzliche Geburtstagsgrüsse von Franz
und Margrit

Auch der Gemeinderat gratuliert den bei-
den Ehrenbürgern und wünscht alles Gute

für die Zukunft. Wir danken den beiden
für den weiterhin aktiven Einsatz für die
Gemeinde Ufhusen.



Schlüssel

Auf der Gemeindeverwaltung wurde ein
Autoschlüssel abgegeben. Er wurde auf
dem Sportplatz vom Schulhaus gefunden.

Der Schlüssel kann auf der Gemeindever-
waltung Ufhusen abgeholt werden.

Jungbürgerfeier

Am Freitag, 16. September 2016 fand die
Jungbürgerfeier des Jahrganges 1998
statt. Zum Auftakt fuhren der Gemein-
derat und die Jungbürgerinnen und Jungbür-
ger ins Gewerbegebiet Lischmatte. Herr
Näf von der H. Bachmann Unternehmung
AG und Fritz Meyer führten dort Besichti-
gungen ihrer Betriebe durch. Im Anschluss
gab es einen Apéro mit einem Feierabend-
bier.

Weiter ging es dann im Restaurant Ein-
tracht. Nach dem gemeinsamen feinen
Nachessen erfolgte die Vorstellungsrunde
der Jugendlichen. Dabei verrieten sie eini-
ges über sich und die beruflichen Aussich-
ten.

Die Gemeinderäte stellten sich einzeln vor und gaben Einblick in ihren Aufgabenbereich. Als Geschenk erhielten alle das Heft: "Der Bund – kurz erklärt" Ausgabe 2016 und einen Kinogutschein.

In einem Quiz über Ufhusen wurde anschliessend das Wissen der jungen Leute getestet.

Denkmalpflege und Archäologie

Bauinventar

In der Gemeinde Ufhusen wird ein Kulturdenkmäler-Inventar erstellt. Mit der Dokumentation der historisch bedeutenden Bauten und Objekte soll ein nützliches Planungsinstrument geschaffen werden.

Kulturdenkmäler sind Zeugen der Geschichte, denen wir täglich begegnen. Sie erinnern an unsere Vergangenheit und ermöglichen uns und zukünftigen Generationen den eigenen Standort besser zu erkennen. Ein Mensch oder ein Dorf ohne Geschichte ist wie ein Haus ohne Fundament. Bau- und Kulturdenkmäler stiften Heimat und Identifikation. Durch sie erhalten unsere Wohn-, Arbeits- und Reiseorte ein Gesicht. Viele Bauten und Objekte sind architektonisch und künstlerisch durchgeformt. Andere beeindruckten als Meisterleistungen der Technik. Sie spornen an zum qualitätvollen Weiterbauen.

Im Bauinventar werden Kulturdenkmäler erfasst, dokumentiert und bezeichnet. Es erlaubt einen vergleichenden Überblick über den gesamten historischen Baubestand einer Gemeinde. Auf Grund eines Kriterienkatalogs werden die Objekte auf die Erhaltenswürdigkeit überprüft und bewertet. Das Bauinventar wird verwaltungsanweisend in Kraft gesetzt und dient als Grundlage für eine allfällige Umsetzung im

Nutzungsplanungsverfahren. Für kommunale und kantonale Behörden und Verwaltungsstellen stellt es zudem ein notwendiges Instrument dar, welches wertvolle Informationen für eine optimierte Zusammenarbeit und für einen beschleunigten Ablauf in Baubewilligungsverfahren liefert.

Die Arbeiten vor Ort werden durch Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Der Architekt Frank Bürgi und wird im Verlauf der nächsten Monate die Gemeinde Ufhusen aufsuchen, um die inventarwürdigen Bauten und Objekte zu dokumentieren. Bei seiner Arbeit muss der Inventarisierende die Liegenschaften aus der Nähe (nicht von innen!) besichtigen und fotografieren. Falls er das Grundstück betreten muss, wird er sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken der Bearbeiter und der Gemeinderat im Voraus.

Über den Verlauf und die Resultate dieser Arbeiten wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit wieder informieren.

Bei Fragen und Unklarheiten wende man sich an die Gemeindekanzlei 041 988 12 57.



Foto: Herr Frank Bürgi, Zuständiger Mitarbeiter zur Aufnahme des Bauinventars in Ufhusen.



Wie sieht Ufhusen in der Zukunft aus?

Liebe Ufhuserinnen, Liebe Ufhuser,

Was braucht unsere Gemeinde? Was muss unbedingt erhalten bleiben? Welche Ideen, Vorstellungen und Erwartungen für die Zukunft von Ufhusen hat unsere Bevölkerung?

Diese und andere Fragen haben wir an unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Jung und alt – alle sollen sich einbringen können. So erfahren wir, was der Bevölkerung am Herzen liegt und erhalten kreative Inputs.

Auf der nächsten Seite finden Sie einen kurzen Fragebogen. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Ihren Gedanken freien Lauf. Wir freuen uns sehr auf möglichst viele Rückmeldungen!

Der Fragebogen kann auf unserer Homepage www.ufhusen.ch heruntergeladen werden.

Sind Sie zufrieden mit Ufhusen? Warum / Warum nicht?

Ja, weil

.....

Nein, weil

.....

Was muss in Ufhusen auch in der Zukunft erhalten bleiben?

.....

.....

Was braucht Ufhusen zusätzlich?

.....

.....

Ihre verrückte Idee für Ufhusen:

.....

.....

.....

.....

Würden Sie für die Verbesserung aktiv mitanpacken?

Ja

Nein

Sonstiges:

.....

.....

.....

.....

Den Fragebogen können Sie auf der Verwaltung abgeben. Sie können auch ein Email schreiben an gemeindekanzlei@ufhusen.ch

Vorname / Name:

Telefon / Email:

(Kann auch anonym abgegeben werden.)

Elternforum

Elternrat

Einladung zum Informations- abend für Eltern



Autorität ohne Gewalt

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Haltgebung, damit sie sich in ihrer Entwicklung gestärkt fühlen.

Erziehungssituationen, in denen man gegenüber Kindern und Jugendlichen keine Autorität mehr zu haben scheint, lassen Eltern und Erziehende entweder resignieren oder noch härter durchgreifen.

Der Informationsabend schlägt uns einen anderen Weg vor: Das Konzept des gewaltlosen Widerstands nach Haim Omer, Israel.

Folgende Fragen und Inhalte werden thematisiert:

- Wie können Situationen, in denen es gewohnheitsmässig zu Eskalationen kommt, entschärft werden?
- Wie kann elterliche Präsenz wieder hergestellt werden?
- Wie kann die vermeintlich verloren gegangene Beziehung zum Kind wieder gewonnen werden?
- Welche Art von Kommunikation ist dabei hilfreich?
- Die Stärkung der Erziehenden steht an diesem Abend dabei im Vordergrund.

Zielgruppe	3. Primar - 3. Oberstufe und Interessierte
Datum	Donnerstag, 3.11.2016 19.30 Uhr
Kosten	Türkollekte
Kursort	Singsaal, Oberstufenzentrum Zell
Leitung	Reto Häfliger, Schulsozialarbeiter und Systemischer Familienberater
Anmeldeschluss	28.10.2016 (per Email: elternforum@schule-zell-lu.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

Besuch von Ausserirdischen bei der Sek? – Eine schöne Erinnerung!

Nanu, wer versucht denn da gerade, vom Schulhaus herunterzuklettern? Oder wer sitzt da auf dem Dach des Velounterstands und grinst frech herunter? Und wieso scheint dort jemand von einem Baum herunter zu landen? Handelt es sich hier um eine Invasion von Ausserirdischen?

Natürlich nicht, sondern es geht um etwa 20 mannshohe und kunstvolle Holzfiguren, die alle Besucher begeistern! Diese Figuren wurden am Ende des vergangenen Schuljahres im Rahmen der Kurswoche von einer Gruppe Lernenden unter der Leitung von Alois Bühlmann und Susanne Kleine entworfen und ins Leben gerufen.

Die Teilnehmenden wählten zunächst mögliche Standorte aus und erstellten anschliessend Bilder, wobei sich jeweils eine Person so positionierte, wie die Holzfigur schlussendlich aussehen sollte. Mithilfe dieser Fotos entstanden gezeichneten Entwürfe. Die besondere Herausforderung bestand im Anschluss darin, die zweidimensionalen Skizzen in räumliche Figuren zu verwandeln und die an sich leblosen Dachlatten in eine möglichst lebensechte Form zu bringen.

Das Projekt – oder besser gesagt: das Kunstwerk – wäre noch bis in den Oktober hinein zu bestaunen gewesen. Ja, wäre gewesen...; leider zerschmetterten ein paar junge Heisssporne praktisch sämtliche Figuren bis zur Unkenntlichkeit, sodass diese Bilder einer schönen Erinnerung gleichkommen.

Text und Bilder:

Michael Bieri, Peter Flückiger, Sek Zell



DUBACH
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-
rung, Dachstock- und Estrichausbau.
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

Ministranten - Junge Diener in der Kirche

Der Sonntagsgottesdienst vom 11. September 2016 war ein ganz besonderer, er galt der Aufnahme von drei neuen Ministranten, sowie der Verabschiedung von fünf Bisherigen. Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Pastoralassistent Jules Rampini gestalteten einen eindrücklichen Gottesdienst, welcher vom Alphonduo Bruno Blättler/Jürg Blatter sowie der jungen Organistin Martina Stutz feierlich umrahmt wurden.

In der Predigt betonte Jules Rampini die Schönheit der Schöpfung – Dankbarkeit und Respekt ihr gegenüber seien wichtig. Neben den Anliegen der Ministranten kam dies auch in den Fürbitten deutlich zur Sprache. Anschliessend wurden dankend mit einem Geschenk folgende fünf Ministranten/innen verabschiedet: Sven Alt, Elena Graf, Stefanie Kneubühler, Katja Kneubühler und Martina Stutz. Die drei



neuen Ministranten Silas Bernet, Luca Birrer und Dominik Alt erhielten zu ihrer Aufnahme von Heinz Hofstetter einzeln die gesegnete Ministranten-Medaille, verbunden mit herzlichem Dank für ihre Bereitschaft, sowie viel Freude in ihrem neuen Dienst! Der gemeinsame Apéro nach dem Gottesdienst rundete die gesamte Feier ab und förderte den Gemeinschaftssinn.

Text u. Bilder: Margrit Bernet

Der Baum und die Früchte“
Lk. 7, 43-45



Am Mittwoch, 26. Oktober 2016 um
19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Es sind alle Bibelinteressierte ganz herzlich eingeladen den Bibeltext gemeinsam zu lesen, zu meditieren, auszutauschen und zu beten.

Abschluss; gemütliches Beisammensein,

Nächste Treffen: 25. Januar 2017, 21. Juni 2017, 25. Oktober 2017

Kontaktpersonen: Marie-Louise Graf,
Dorli Egli

Männerwallfahrt

Donnerstag, 20. Oktober 2016
zur Wendelinskapelle Krumbach - Geuensee

19.00 Uhr Besammlung Kirchenparkplatz
zur gemeinsamen Fahrt mit Privatautos

20.00 Uhr Gottesdienst mit Pastoralassistent J. Rampini, begleitet von der Musikgesellschaft Ufhusen

Anschliessend gemütliches Beisammensein
in der Wirtschaft Wetzwil AG in Schlierbach

Alle Männer unserer Pfarrei sind herzlich
willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Kath. Kirchgemeinde Ufhusen

Die **Mini-Fiir**,
für Klein und Gross ab ca. 2-jährig,
feiern wir am

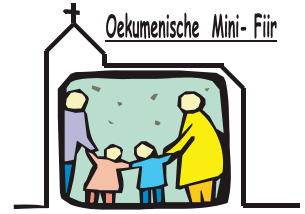
Samstag, 29.10.2016
um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst
gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Yvonne Bättig



Aktivitäten der Reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Goten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 19. Oktober 2016**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil.



Sakrallandschaft Innerschweiz: Tag der offenen Kapelle in Hüswil

Am Samstag, 22. Oktober finden in der Kirche Hüswil verschiedene Aktivitäten für jüngere und ältere Besucher statt (Eintritt frei). 10



sakrallandschaft
innerschweiz

bis 17 Uhr: Brätzeli backen und Basteln für Kinder, Kaffistube mit Kuchen für die Erwachsenen im Unterrichtszimmer. 10 Uhr und 15 Uhr: Führung "Was die Kirche Hüswil erzählt – Geschichte und Geschichten" 11 Uhr und 16 Uhr: Taizé-Gebet 14 Uhr: Singstunde: begleitet von der Hüswiler Kirchenorgel. Entdecken Sie den Liederschatz der reformierten Kirche!

Besondere Gottesdienste

- Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und der Schwyzerörgelgruppe Oberaargau
- Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem Männerchor Grossdietwil-Zell, mit Kinderhüeti. Annahme und Verkauf der Naturalspenden:
- Samstag, 15. Oktober, 17.00-19.00 Uhr, sowie vor und nach der Sonntagspredigt
- Sonntag, 30. Oktober, 19 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim



Am 1. September 2016 hat die neue Amtsperiode der Gemeinderäte begonnen. Zugleich war es auch das Ende der Amtszeit für Leo Kneubühler und Carmen Bernet.

Leo Kneubühler hat während den vergangenen acht Jahren mit viel Engagement und Weitsicht als Präsident die Geschicke des Ufhusener Gemeinderates und der Gemeinde Ufhusen geleitet. Wir danken ihm ganz herzlich für seine Bereitschaft dazu und gratulieren ihm für das Geleistete zum Wohle der Gemeinde Ufhusen. Wie er in seinem letzten Vorwort der Ufhusener Zeitung schrieb, blickt er mit Genugtuung und Zufriedenheit auf die spannenden

Jahre zurück. Wir wünschen ihm und seiner Familie nun die Möglichkeiten, die wieder zurückgewonnene Freizeit gemeinsam zu nutzen und alles Gute für die Zukunft.

Auch Carmen Bernet danken wir herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Gemeinde Ufhusen. Ebenso wünschen wir für Familie und Geschäft alles Gute für die Zukunft.

Dem neuen Gemeinderat, insbesondere den neu gewählten Ratsmitglieder Chantal Filliger und Renate Gerber wünschen wir viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

IG Zukunft Ufhusen

Jodlerkonzert + Theater 2016 in der Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen



Der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen heisst alle Jodlerfreunde herzlich willkommen zum Konzert am
Sonntag, 6. November 13.15 Uhr
Dienstag, 8. November 20.00 Uhr
Samstag, 12. November 20.00 Uhr.

Unter der fachkundigen Leitung unserer Dirigentin Brigitte Schöni haben wir ein abwechslungsreiches Liederprogramm für sie einstudiert. Am Sonntagnachmittag

wird die Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch für Abwechslung sorgen. Am Dienstagabend wird das Jodler-Duett Barbara Allenbach Sumiswald und Tanja Schäfer aus Rüegsbach, das Konzert verschönern. Das Jodlerquartett Gmüetlech usem Äntlibuch unterhalten uns dann am Samstagabend. Im zweiten Teil des Abend's sehen Sie das Theater „Durenand im Alpeland“. Es ist ein Lustspiel in einem Akt das von Lukas Bühler geschrieben wurde. Am Dienstag spielt dann das Schwyzerörgeli-Quartett Sonneschyn aus Zell zum Tanz auf und am Samstag werden die Beef Örgeler aus Hergiswil b. W. für Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für die Treue und Unterstützung zu unserem Klub.

Kürbis-Suppen-Samstag

29. Oktober 2016

ab 11.00 Uhr bis... Es het solang wies het....

Probieren Sie unsere

- Kürbissuppe
- Kürbisrezepte

Im Treffpunkt Dorfladen Ufhusen

Veranstaltet durch die Genossenschaft Dorfladen Ufhusen



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Mmh – feini

BERLINER
SCHENKELI
ZIGERKRAPPEN

Jetzt aktuell of Kilbizyt

Öb Prinzessin oder Prinz, im Märlibuech spinnts

Mutig kämpfen sich die JuBla St. Urban und Grosse Dietwil durch ein verrückt gewordenes Märchenland um ihr Rapunzel zu befreien. Im Team schlagen sie sich durch viele Gefahren und erleben zusammen eine unvergessliche Woche. Alle freuen sich schon riesig auf das Hochzeitsfest von Rapunzel und Prinz Isidor. Gemeinsam trafen wir uns alle vor der Kirche in Grosse Dietwil. Dort wurden wir herzlich von den zwei Verliebten empfangen und gingen zusammen zum Gottesdienst in die Kirche. Nach dem wir den Lagersegen bekommen haben und sich die Kinder von ihrer Familie verabschiedet hatten, ging es auch schon los.

Auf dem Schloss angekommen, gingen die Hochzeitsvorbereitungen auch schon los. Alle Kinder haben in Gruppen verschiedene Tänze einstudiert. Die Vorfreude ist gross. Rapunzel und Prinz Isidor halten eine kurze Rede bis plötzlich eine böse Hexe in den Raum stürmt und Rapunzel vergiftet! Rapunzel verwandelt sich in ein schlafendes Schneewittchen. Prinz Isidor holte sich schnell Hilfe von einem Zwerg. Leider reichte ein Zwerg allein nicht.

Um Schneewittchen zu retten mussten wir uns also alle zu Zwergen ausbilden lassen. Dies war jedoch nicht so eine leichte Aufgabe. Wir mussten verschiedene Fähigkeiten erlernen. Wir mussten fleissiger, stärker, dicker und bärtiger werden. Dies haben wir erfolgreich gemeistert. Leider reichte dies nicht aus um Schneewittchen zu retten. Deswegen eilte Prinz Isidor los um noch mehr Zwerge zu holen. Zu unserem Bedauern hatte sich unser Prinz hoffnungslos verlaufen. Bei einem ausgiebigen Geländespiel besorgten wir Isidor ein Schwert, ein Pferd und eine Karte damit er sicher wieder zurück finden konnte. Zu unserer Enttäuschung kam uns die Hexe

zuvor und verzauberte unser Schneewittchen zu Dornröschen.

Nachdem Dornröschen zu Aschenputtel verwandelt wurde und in die Berge flüchtete beschlossen wir ihr zu folgen.

Schon früh am Morgen wurden wir geweckt und bereiteten uns auf unsere Wanderung vor, um unserem Aschenputtel auf der Spur zu bleiben. Nach dem wir den Gipfel bestiegen haben, stärkten wir uns mit dem feinen Lunchpaket um fit in den Nachmittag zu starten. In zwei Gruppen aufgeteilt, machten wir uns auf den Weg zum Seilpark, in dem man seinen Mut in verschiedenen Parcours beweisen konnte. Die andere Gruppe hatte viel Spass bei der Minigolfanlage. Zum gemeinsamen Abendessen trafen wir uns wieder bei einem kleinen See, wo man sich eine verdiente Abkühlung gönnen konnte. Anschliessend wurden Cervelats auf dem Feuer grilliert. Nach diesem langen Tag führte uns ein Bus zum Lagerhaus zurück. Aschenputtel haben wir dabei leider nicht gefunden.

Als wir am nächsten Morgen ausgeschlafen waren, mussten wir unser Wissen zeigen, um möglichst viele Hinweise für das Haus von Aschenputtel zu bekommen. Beim Haus angekommen, wurde uns jedoch verkündet, dass wir zu spät sind und uns die 40 Räuber zuvor gekommen sind. Sie hatten Aschenputtel entführt. Am Abend kam Aladin bei uns zu Besuch und wir vereinbarten, einander zu helfen, da seine Prinzessin Jasmin ebenfalls in Gefangenschaft war.

In der folgenden Nacht wurden wir geweckt und aus unserem Tiefschlaf gerissen. Wir mussten Aladin helfen, seine Prinzessin zu befreien. Erfolgreich meisterten wir diese Aufgabe und bekamen von ihm 3 Wünsche geschenkt.

Um gegen die 40 Räuber gewinnen zu können, benutzten wir die 3 Wünsche von Aladin. Wir besiegten die Räuber in verschiedenen Varianten von Völkerball und bekamen darauf die Karte von ihnen. Nun konnte Prinz Isidor sein Rapunzel endlich befreien und rettete sie aus dem Hohen Turm, in dem sie eingeschlossen war.

Am Tag der Hochzeit wurden noch die wichtigsten Vorbereitungen getroffen. Mit dem Material, das wir uns in einem Geländegame verdient haben, wurden verschiedenste Geschenke für Rapunzel und Prinz Isidor gebastelt. Am Abend fand dann die lang ersehnte Trauung statt. Nach dem Höhepunkt gab es ein Apéro und anschliessend wurde uns ein luxuriöses 3-Gang Menü serviert. Danach gab es noch Spiele und es wurde gesungen und getanzt.

Am letzten Tag, nachdem wir das grosse Schloss geputzt und wieder auf Hochglanz poliert haben, machte sich die ganze Hochzeitsgesellschaft mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck auf den Heimweg.

In Grossdietwil angekommen, wurden die Kinder von ihren Eltern freudig empfangen.

Samariterverein Ufhusen

**Danke im Namen
des Samaritervereins**



Allen Spendern und Gönnern unserer Gemeinde dankt der Samariterverein recht herzlich für ihre grosszügige Unterstützung anlässlich der Samaritersammlung.

In diesen Dank sind auch alle, welche sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben zu sammeln, eingeschlossen. Der ganzen Bevölkerung wünschen wir weiterhin viel Glück und gute Gesundheit.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, uns bei Anlässen oder in Notfallsituationen im Dienste der Gesundheit zu engagieren.



DUBACH
HOLZBAU AG

**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Landwirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett, Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanierung, Dachstock- und Estrichausbau. Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

Turnerinnen Ufhusen auf Reisen

Früh morgens vom 27. August 2016 trafen sich 28 gut gelaunte Turnerinnen, um gemeinsam auf Reise zu gehen. Bei herrlichem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde der Weg Richtung Bregenzerwald unter die Räder genommen. Die Carfahrt führte nach Sihlbrugg zum Kaffeehalt, danach via Hirzel – Sargans ins benachbarte Österreich. Nach der Grenze führte der Weg nach Egg bei Lingenau.

Auf dem Hof der Familie Bentele angekommen, wurden die Turnerinnen bereits mit einem ersten Glas Obstler herzlich willkommen geheissen und in die Geheimnisse der Schnapsbrennerei eingeführt. Aufmerksam wurde den ausführlichen Erklärungen zugehört. Man weiss ja nie, wann man ein zusätzliches Standbein benötigt.... Natürlich durfte eine anschließende Degustation der edlen Brände nicht fehlen! Zum Familienbetrieb gehört neben der Brennerei auch eine Imkerei. Der gewonnene Honig wird zu Schnaps, Likör, Schokolade oder zu Pflegeprodukten verarbeitet.

Nach der Einkaufstour im Hofladen hiess es Schuhe wechseln, um nach einer kurzen Wanderung die Negrellibrücke zu erreichen, wo bereits feine Käsespätzle oder eine Brettli-Jause aufgetischt wurden.



Frisch gestärkt wurde dann der Lehrpfad durch das Quelltuffgebiet unter die Füsse genommen. Der Weg verlief zwischen tuffhaltigen Rinnsalen auf Holzstege und Treppen durch die Schlucht. Die Wanderführerin wusste viel zu den Pflanzen und den besonderen Kalkablagerungen zu erzählen.

Der ein oder andere Wasserspritzer brachte dabei eine willkommene Abkühlung. Nach einer kurzen Weiterfahrt nach Schwarzenberg wurde in der Dampfbahn des Bregenzerwälderbähnle Platz genommen, welche die Turnerinnen nach Bezau brachte.

Gegen Abend ging es mit dem Car weiter durch die schöne Landschaft nach Damüls, wo das Nachtlager bezogen wurde. Beim Abendessen und gemütlichem Beisammensein wurde viel gelacht und der herrliche Abend genossen. Als zu später Stunde dann auch die Hausgespenster gebändigt wurden, kehrte doch langsam Ruhe ein. Nach dem feinen Frühstück am Sonntagmorgen ging es weiter nach Mellau. Von dort brachte die Mellauerbahn die Turnerinnenschar auf die Rossstelle, wo Musikanten zum Frühschoppen aufspielten. Das wunderbare Wetter wurde genutzt um die Umgebung bei einer Wanderung zu erkunden, einen Jass zu klopfen oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Doch schon bald hiess es wieder Abschied nehmen von der schönen Gegend, um den Heimweg anzutreten. Mit frohem Gesang und sportlichen Einlagen, ging es Richtung Schwarzenberg – Bödeli – Sargans nach Ufhusen, wo sich alle mit schönen Eindrücken im Gepäck wieder in verschiedene Himmelsrichtungen verabschiedeten.

Schnellster Ufhuser

Rangliste

Jahrgang 2009 und jünger
Knaben:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Ruch	Simon	2010	16.24
2	Filliger	Damian	2010	16.28
3	Karli	Dario	2009	16.44
4	Filliger	Livio	2010	16.66
5	Ruch	Silvan	2010	16.76
6	Bernet	Severin	2010	18.31
7	Ruch	Raffael	2011	21.30
8	Filliger	Janis	2011	22.62
9	Riesen	Kilian	2012	23.76
10	Brand	Carlo	2013	26.93
11	Dubach	Fabian	2012	38.13

Mädchen:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Gerber	Anja	2009	16.41
2	Filliger	Lisa	2009	16.56
3	Lustenberger	Svenja	2009	16.95
4	Kurmann	Alea	2010	17.24
5	Biegger	Nathania	2010	18.10
6	Lustenberger	Nathalie	2011	19.38
7	Müller	Julia	2010	19.50
8	Müller	Selina	2010	19.54
9	Steinmann	Sara	2010	19.61
10	Brand	Emilie	2011	19.70
11	Filliger	Melanie	2011	20.44
12	Steinmann	Kim	2011	20.91
13	Filliger	Elena	2010	21.46
14	Fuhrimann	Alina	2012	23.00
15	Filliger	Alesia	2013	32.70

Jahrgang 2007/2008

Knaben:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Gerber	Sven	2007	12.46
2	Muff	David	2007	14.68
3	Wüest	Noel	2008	16.14

Mädchen:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Bättig	Lynn	2007	14.18
2	Bernet	Chiara	2008	14.62
3	Kurmann	Lya	2007	14.72
4	Wüest	Joeanna	2007	15.18
5	Alt	Sofie	2008	15.37
6	Biegger	Priscilla	2008	15.74
7	Aregger	Emilie	2008	15.90
8	Riesen	Andrea	2008	19.20

Jahrgang 2005/2006

Knaben:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Alt	Robin	2005	12.83
2	Wyss	Damiano	2005	13.09
2	Kneubühler	Andreas	2005	13.09
4	Bernet	Silas	2006	13.26
5	Kneu-	Kilian	2005	14.26
6	Alt	Dominik	2006	16.39

Mädchen:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Bättig	Rahel	2005	12.46
2	Karli	Alisa	2006	12.52
3	Graf	Irina	2005	12.82
4	Aregger	Nina	2006	13.86

Jahrgang 2004 und älter
Knaben:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Bernet	Manuel	2004	12.82
2	Alt	Nicola	2003	14.61
2	Bernet	Fabian	2002	14.61

Mädchen:

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Zeit
1	Steinmann	Lorena	2004	12.07
2	Kneu-	Patrizia	2003	12.24
3	Ruch	Andrea	2003	12.82
4	Bernet	Rahel	2003	12.84
5	Marti	Fabienne	2004	13.51

Starke Leistungen am Run& Bike Gondiswil

Am Samstag 20. August 2016 starteten 5 Ufhuser Teams und ein Solist beim alljährlichen Run&Bike Anlass in Gondiswil. Trotz einiger Regenschauer wurde hart gekämpft, und es wurden sehr gute Leistungen und zahlreiche Podestplätze erzielt.

RANGLISTE:

Schüler 1

Manuel Bernet, Robin Alt (2. Rang)

Team Damen -70

Flavia Stutz, Jasmin Bosshard (1. Rang)

Team Herren -70

Lukas Zimmermann, Beni Bucheli (3. Rang)

Raffael Schärli, Matthias Schwegler (4. Rang)

Team Mixed +70

Edith Steinmann, Pius Schumacher (1. Rang)

Solist +40

Bruno Hess (3.Rang)

Die Turnvereine Ufhusen gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen!



DanceLadies

Die DanceLadies gehören seit dem neuen Schuljahr 16/17 nicht mehr zu den Turne-rinnen. Die Tanzgruppe bleibt jedoch wei-terhin bestehen. Es findet nur noch am 2ten Dienstag jedes Monats ein Treffen statt. Bei dem wir tanzen, boulen, wan-dern, plaudern oder auch Mal zusammen im Ausgang tanzen gehen werden. Das Tanzen wird uns bei jedem Treffen beglei-ten.

Gerne zeigen wir was wir können, und helfen nach Gelegenheit Ihr Anlass tänze-risch zu unterstützen.

Doris Baumgartner und DanceLadies

**Evang.-ref.
Frauenverein**



Willisau - Hüswil

Erntedankfest

Am Sonntag, 16. Oktober findet in der Kirche Hüswil das Erntedankfest statt. Um 9.30 Uhr ist der Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim, musikalisch unterstützt durch den Männerchor Zell. Sie sind herzlich eingeladen auch in diesem Jahr mit uns zu feiern. Die Kollekte und der Erlös aus dem Verkauf der Naturalien ist für das Sorgentelefon für Kinder bestimmt. Es ist eine private Institution. Seine Aufgabe ist die telefonische und elektronische Lebens- und Krisenberatung für Kinder in der Schweiz. Die Kinder erhalten praktische und sachliche Unterstützung.

Das Sorgentelefon für Kinder ist politisch und konfessionell neutral. Es ist den allge-meinen Menschenrechten verpflichtet, so wie sie von der UNO formuliert wurden.

Annahme und Verkauf der Spenden: Samstag, 15. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr, sowie vor und nach der Sonntagspredigt.

Herbstfrauennachmittag

Dienstag, 25. Oktober 2016, 14.00 Uhr im ref. Kirchenzentrum Adlermatte in Willi-sau. Frau Therese Studer-Bucher aus Rus-wil spricht zum Thema: "Höre nie auf neu zu beginnen!" Freuen Sie sich auf einen vielversprechenden Nachmittag, an dem auch der Austausch nicht zu kurz kommt. Wer mitfahren möchte nach Willisau, mel-det sich bitte beim Vorstand.

Vergünstigter Heizungs-Check

Der Check bietet Ihnen folgende Vorteile:

- optimal eingestelltes Heizsystem
- keine unnötigen Heizkosten
- bei Heizungen, die älter als 15 Jahre sind: Empfehlung für Systemwechsel

Der Heizungs-Check ist ein An-gebot des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit Suissetec Zentralschweiz. Luzerner Kun-den zahlen pro Liegenschaft lediglich 100 statt 300 Franken, die Differenz übernimmt der Kanton Luzern im Rahmen seiner Energieberatung.

Weitere Informationen:
www.energie.lu.ch >
Heizungs-Check



Umwelt und Energie | uwe.lu.ch

Ausflug Bäuerinnen Region Napf

Wir besuchen die Sandsteinhöhle der Käseerei Kaltbach. Bei einer Führung durch die Höhle erhalten wir einen Einblick in die Käsepflege. Danach wird uns ein Käse-Apero serviert.



Datum: Mittwoch 19. Oktober 2016
Zeit : 13.30 Uhr Willisau, Festhalle
14.00 Uhr Eingang Kaltbachkäse-
rei, Kaltbach
Voraussichtliches Ende 16.30 Uhr



Kosten: Fr. 15.-

Anmelden bei: Sandra Rogger, Hergiswil 041 970 12 25 masarogger@bluewin.ch
Erika Strebel, Zell 041 988 11 66 guidostrebel@bluewin.ch
Oder bei der jeweiligen Ortsvertreterin.

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2016

In der Höhle herrscht das ganze Jahr eine Temperatur von 12° C, daher entsprechende Kleidung.

Wir freuen uns auf einen spannenden und gemütlichen Nachmittag.

Die Ortsvertreterinnen der Region Napf



Agenda:

28. Oktober 2016: - Apfelwähentag
- Luzerner Buureobe in der Festhalle Sempach
3. November 2016: Pausenmilch-Tag
7.-10. November 2016: Bäuerinnen-Ferien in Sigriswil
30. November 2016: Adventsfeier in Ballwil

Kinderfest

Kinderfest 2016

In Ufhusen wurde gebaut wie verrückt. Am Samstag, 3. September 2016 organisierte die Spielgruppe Ufhusen und der Frauenverein ein weiteres Mal das alljährliche Kinderfest in Ufhusen. Am Nachmittag trafen sich dazu auf dem Bauernhof von Familie Lustenberger rund 80 kleine und grosse Handwerker und Bauarbeiter. Zuerst die Arbeit...

Mit dem Baustellenausweis durfte man



sich auf dem Gelände zu den einzelnen Posten frei bewegen. Es gab fünf verschiedene Baustellen zum werken:

Beim Baggerführer konnte man mit dem grossen Bagger Sand schaufeln und es galt einen Parcours geschickt zu bewältigen. Wer den Kessel Sand dann siebte fand darin noch eine kleine Überraschung. Noch etwas schwieriger wars beim Elektriker, beim Heissen Draht durfte man sich keinesfalls verbrennen, sonst piepte es so richtig laut.

Der Maurer hatte diverse Bausteine bereit, mit welchen man mauern und bauen konnte. Aus den Ytongsteinen wurden mit Hilfe von Feilen und Raspeln tolle Kreaturen geschaffen.

Weiter gings beim Zimmermann. Mit Schrauben, Nägeln, Knöpfen und Gummis entstanden wunderschöne Nagelbilder. Schliesslich wurde es bunt. Der Maler hat-

te Zaunlatten bereit, welche gestrichen werden mussten. Verewigen konnte man sich da auch gleich: Ein farbiger Handabdruck auf dem grossen Tor bleibt als Erinnerung an die vielen teilnehmenden Kindern.

...dann das Vergnügen

Nachdem alle fleissig gewerkelt hatten, durften sie sich mit Meter-Sandwiches, feinen Nussgipfeln und saftigen Äpfeln stärken. Sirup und Süssmost war bei dem schönen Wetter ebenfalls sehr gefragt.

Wer beim Malwettbewerb mitgemacht hatte, hatte die Chance einen Satz Pylonen zu gewinnen um zu Hause eifrig weiterzubauen. Herzliche Gratulation dem



kleinen Gewinner aus Pfaffnau.

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern, Helfern und allen, die dieses tolle Fest in irgendeiner Form unterstützt haben. Hierbei gelten die Männer der OK-Frauen zu erwähnen, ebenfalls Meyer Bau Ufhusen, Lanz Schreinerei Huttwil und das Kieswerk Hüswil. Nur mit allen Mitwirkenden ist auch dieses Kinderfest so toll gelungen.

a.l.-h.

Ein fröhlicher Ausflug in die Ostschweiz

Bei frühherbstlich traumhaftem Wetter starteten am Mittwoch, 7. September 2016 37 Mitglieder vom „Frohen Alter“ ihren diesjährigen Ausflug Richtung Schaffhausen nach Wilchingen ins Klettgau. Dort stellte Familie Gysel ihren Erlebnis-Bauernhof vor und servierte ein feines



Mittagessen – und genau an diesem Reisetag konnte zwei Reiseteilnehmern gratuliert werden: Alois Dubach-Erni, Ehrenpräsident zum 88. und Hans Bernet-Getzmann zum 84. Geburtstag!



Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Fahrt mit währschaft gebastelten Pferdewagen. Entlang gings durch den weinrebengeschmückten Südhang, mit einer schönen Aussicht auf das vielseitig genutzte Ackerland in der Talsohle, nach Trasadungen nahe der deutschen Grenze. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei! Die vom Leiterteam gut organisierte Reise wird in bester Erinnerung bleiben!

Text: zvg Bilder: Josef Stöckli

Frauengemeinschaft Ufhusen



Nähkurs in Willisau

Wähle Dein Nähprojekt selber, auch Taschen sind möglich

Datum: Dienstag, 18./25. Oktober 2016

Dienstag, 8./15. November 2016

Zeit: 08.30 – 11.00 Uhr

Mitbringen: Stoff, Schnittmuster, Nähzutaten und Hausschuhe

Kurskosten: 125.-

Anmelden bei: Trudy Renggli, Höchhusmatt 21, 6130 Willisau
041 970 23 85 (Ist auch der Kursort)

Anzahl Personen beschränkt

In der Stoffzentrale Willisau erhalten Sie 10% Rabatt bei Kursbesuch

KILBIINFHUSEN

10/11. OKTOBER 2015

SAMSTAG:

- Raclettestube ab 18.00 Uhr
- Kilbi- Bar ab 20.00 Uhr



SONNTAG:

Ab 11.00 Uhr Raclettestube

Ab 13.00 Uhr Kaffeestube
Züpfen- Blumen- Torten und Lebkuchenstände
Originelle Spiel- und Geschicklichkeitsstände
Auf die kleinen Gäste wartet ein Karussell

Wir freuen uns auf viele Kilbibesucher!

Vereine und Schule Ufhusen



Neues Trachtenshirt und Vereinsreise nach Vaduz

Frisch, munter und in den neuen orangenen Trachtenshirts, besammelten sich am Morgen des 3. Septembers die Mitglieder der Trachtengruppe Ufhusen und deren Anhang.

Mit dem Car traten wir die zweitägige Reise nach Vaduz an. Beim Zwischenhalt in Mols stärkten wir uns bei einem gemütlichen Kaffeeaufenthalt. In Vaduz lernten wir bei der einstündigen City-Train-Tour einiges über die Stadt. Auch die Besichtigung des fürstlichen Weinbergs mit anschliessender Degustation durfte nicht fehlen.

Anschliessend folgte die Weiterfahrt nach Malbun, wo wir uns individuell bewegen konnten. Einige begeisterten sich für einen Ausflug auf das Sareiserjoch mit einem anschliessenden Spaziergang talabwärts. Am Abend wurden wir mit einem leckeren 4-Gangmenü belohnt und verbrachten den Abend beim gemütlichen Beisammensein, einem flotten Jass, interessanten Gesprächen oder beim heimeligen Singen.

Gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg nach Wa-

lenstadt. Mit dem Schiff ging es nach einem Zwischenstopp in Quinten weiter nach Weesen. Das schöne Wetter kam uns wie gelegen und wir konnten mit Stolz unsere neuen, schönen Shirts tragen. Danach traten wir die Heimreise an und liessen das unvergessliche Wochenende gemeinsam im Restaurant Kollerhaus in Schenkon bei einem Abendessen ausklingen. Es bleiben schöne Erinnerungen an gediegene Dörfer, schöne Aussichten und tolle Momente.

Yasmine Johann



Raclett-Stube

Die Raclett-Stube der Musikgesellschaft Ufhusen ist am Samstag, 8. Oktober 2016 ab 18:00 Uhr und am Kilibisonntag, 9. Oktober 2016 ab 11:00 Uhr für sie geöffnet.

Kommen vorbei und geniessen ein herzhaftes Raclett!!

Die Musikgesellschaft freut sich sehr über ihren Besuch!





Gettnau, im Oktober 2016

Übergabe Fahrdienst

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Wir machen Sie auf folgende Änderung unserer Dienstleistungen aufmerksam, die Stadt Willisau betrifft es nicht, da der Fahrdienst in Willisau bereits durch den Samariterverein, welcher auch dem SRK-Fahrdienst angeschlossen ist, organisiert wird:

Ab **1. Januar 2017** übergeben wir unser Fahrdienstangebot an das

**Schweizerische Rote Kreuz
Kanton Luzern**

Bitte wenden Sie sich ab erwähntem Datum an die **Telefonnummer 0842 43 43 43**. Eine Fahrt muss mindestens drei Tage im Voraus gebucht werden.

Möchten Sie sich freiwillig betätigen beim SRK-Fahrdienst oder kennen Sie jemanden? In diesem Fall können Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer melden.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, weiterhin mit anderen Dienstleistungen für Sie tätig zu sein.

Freundliche Grüsse

Spitex Region Willisau

Monika Frei
Geschäftsleiterin

Lisa Christen
Leiterin Dienstleistungen

Tag der offenen Kapellen Samstag, 22. Oktober 2016

Die Innerschweiz ist reich an grossen und kleinen, bekannten und weniger bekannten Kapellen, Klosterkapellen, Wallfahrtskirchen und Pfarrkirchen. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz will einen Beitrag dazu leisten, der Öffentlichkeit diese kirchlichen Einrichtungen näher zu bringen.

Er will die Bevölkerung anregen, auf Entdeckungsreise zu gehen, um die Kapellen/Kirchen und deren Geschichten zu entdecken. Aus diesem Anlass veranstaltet der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz am **Samstag, 22. Oktober 2016, einen „Tag der offenen Kapellen“**. Dabei können die Menschen die Kraft, das Mystische und die Spiritualität der kirchlichen Räume entdecken und erfahren.



Auch die Kirche St. Johannes Ufhusen beteiligt sich am Tag der offenen Kapellen und bietet **am Samstag 22. Oktober 2016 um 14.00 und 16.00 Uhr eine Führung mit Schosef Stöckli** durch die 1780 erbaute Kirche, mit ihren Kunstschatzen und Kulturgütern an.

Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch im Pfarrsaal bei Kaffee und mehr.

LUZERN www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

Dienststelle Soziales und Gesellschaft kinderbetreuung.lu.ch

A
B
C

P.P.
CH-6153 Uffhusen

Post CH AG

Retouren an:
Uffhuser Zeitung
Postfach
6153 Uffhusen

WEIBE LHA	MU LHM ATT	WEIBE LHA	MU LHM ATT
US-FELDMATT	WARMISBACH	US-FELDMATT	WARMISBACH
ALTUSM	LEHNSCH	ALTUSM	LEHNSCH
ORENHOF	STOFFELI	ORENHOF	STOFFELI
STUDENW	HOF-SCHW	STUDENW	HOF-SCHW
ERT-SCHW	ERT-SCHW	ERT-SCHW	ERT-SCHW
HUS-ENGE	ANDEN-LO	HUS-ENGE	ANDEN-LO
BRÄCHT	CH-LOL-B	BRÄCHT	CH-LOL-B
GEN-MÄCH	Z-GEHOP	GEN-MÄCH	Z-GEHOP
ENLOCHN	RUEESWIL	ENLOCHN	RUEESWIL
FEDERABN	HURR	FEDERABN	HURR
IT-OBERK	HOF-BERG	IT-OBERK	HOF-BERG
BNIT-RUE	CSM	BNIT-RUE	CSM
MUS-FEHSIHUS	ZOPHATTE	MUS-FEHSIHUS	ZOPHATTE
LV-STERNM	VOEN-CHAR	LV-STERNM	VOEN-CHAR
MERMUS-PISTERHAUS	MO	MERMUS-PISTERHAUS	MO
LEERLOCH-SCHIMMERHOF	HN	LEERLOCH-SCHIMMERHOF	HN
LEERDINGEN-ZOLTHALS	BI	LEERDINGEN-ZOLTHALS	BI
IG-NEUHAUS-SCHNYDERHUS	LI	IG-NEUHAUS-SCHNYDERHUS	LI
LI-LUDIMOSLI-LEHLENBERG		LI-LUDIMOSLI-LEHLENBERG	

